



Beschlussprotokoll Nr. 24 über die Regierungssitzung am 01.07.2025

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth
Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, BA MA
Landesrätin Mag.a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster (bis 10:30 Uhr)
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Eda Celik
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende der Sitzung:

11:05 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle, Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler und Landesrätin Astrid Mair, BA MA berichten von Waldbränden, Starkregenereignissen sowie dem Großbrand in Nußdorf-Debant.

Landesrat Mario Gerber berichtet vom Tiroler Tourismusforum sowie von der Generalversammlung der Neuen Heimat Tirol.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele berichtet von der Generalversammlung der UMIT Tirol.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Förderung des Baues von öffentlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen bzw. Infrastrukturfonds für Kinderbildung und Kinderbetreuung; 2. Ausschüttung 2025
Gem-A-20/186-2025

Um die Gemeinden bei der Verwirklichung von Neu-, Zu- und Umbauten von öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen und öffentlichen, allgemeinbildenden Pflichtschulen zu unterstützen, werden bei dieser Ausschüttung EUR 4.275.790,00 bereitgestellt.

4. Tiroler Energiefonds - 2. Ausschüttung 2025
Gem-A-22/715-2025

Um die Gemeinden bei der Umsetzung von Vorhaben zum Klimaschutz, der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie sowie bei der Verwirklichung der Einsparungsziele nach der EED III Richtlinie zu unterstützen, werden bei dieser Ausschüttung EUR 411.700,00 für erneuerbare Energieträger und Photovoltaikanalgen aus dem Tiroler Energiefonds ausbezahlt.

5. Gemeindeausgleichsfonds - Bedarfszuweisungen 2. Ausschüttung 2025
Gem-A-22/717-2025

Die Bedarfszuweisungen dienen zur Teilfinanzierung wichtiger Investitionsvorhaben der Gemeinden und Gemeindeverbände wie Gemeindeämter, Bau- und Recyclinghöfe, Wohn- und Pflegeheime, Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen, Gemeindestraßen etc.

Weiters werden Bedarfszuweisungen für Feuerwehrzwecke, wie die Sanierung und Errichtung von Feuerwehrrätehäusern und die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen, gewährt.

Bei dieser Ausschüttung gelangen folgende Förderbeträge zur Auszahlung:

EUR 32.151.411,00 Bedarfszuweisungen allgemein

EUR 1.114.923,00 Bedarfszuweisungen Feuerwehrzwecke

EUR 33.266.334,00 Gesamtsumme

6. Landespreis für Wissenschaft 2025
K-LA-07/332-2025

Der Tiroler Landespreis für Wissenschaft wird seit 1984 jährlich zur Anerkennung hervorragender

wissenschaftlicher Leistungen als Würdigung eines Gesamtwerkes oder außergewöhnlicher Einzelleistungen verliehen. Im Jahr 2025 wird der Preis an Frau Univ. Prof.in Dr.in Michaela Ralser, geb. am 7. Februar 1962 in Bozen, vergeben. Ralser ist Universitätsprofessorin für Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt „Theorie und Geschichte öffentlicher Erziehung“ an der Universität Innsbruck und Gründerin des Lehr- und Forschungsbereichs „Historische Bildungs- und Sozialforschung“. Mit einem transdisziplinären Zugang hat sie maßgeblich dazu beigetragen, die Innsbrucker Erziehungswissenschaften zu anderen Disziplinen, vor allem den Sozialen und Historischen Wissenschaften, hin zu öffnen, in der gegenwärtigen Forschungslandschaft zu positionieren und international zu profilieren. Besonders hervorzuheben sind ihre langjährigen Forschungen zur Heimerziehung mit Fokus auf die Region Tirol, Vorarlberg und die Euregio, die für die Aufarbeitung von institutioneller Gewalt sowie für die Anerkennung der davon Betroffenen essentiell waren. Frau Prof. Ralser trägt mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit maßgeblich zur internationalen Strahlkraft der Forschung an der Universität Innsbruck im Bereich der Erziehungswissenschaften bei. In Anerkennung ihren bisherigen Forschungsleistungen wurde Michaela Ralser von der Jury mit der erforderlichen Einstimmigkeit für den Tiroler Landespreis für Wissenschaft 2025 nominiert. Der Förderungspreis des Landes Tirol für Wissenschaft geht auf Vorschlag von Frau Univ. Prof.in Dr.in Michaela Ralser an Frau Ass. Prof.in Flavia Guerrini.

7. Infrastrukturförderungsprogramm; Förderfälle
WF-RA-1/240-2025

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Infrastrukturförderungsprogramms Maßnahmen in den Bereichen „Errichtung von regionalen und multifunktionalen Sportinfrastrukturanlagen“ und „Kleinstund Kleinskigebiete“ Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt € 459.532,00. Es handelt sich dabei um zwei Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten in Höhe von rd. € 2,3 Mio.

8. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2025
FIN-1/103/1584-2025

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

9. Antrag auf Verleihung des Rechts zur Führung des Tiroler Landeswappens Umweltschutz Tschiderer GmbH, Gewerbegebiet Tschirgant 7, 6426 Roppen
REP-AL-4/25/7-2025

Das Unternehmen Umweltschutz Tschiderer GmbH, Gewerbegebiet Tschirgant 7, 6426 Roppen, feiert heuer das 50-jährige Bestandsjubiläum und erfüllt alle Voraussetzungen zur Führung des Tiroler Landeswappens.
Zudem liegt eine positive Stellungnahme der Wirtschaftskammer Tirol vor.

10. Antrag auf Verleihung des Rechts zur Führung des Tiroler Landeswappens Speckbacher Handels GmbH, Großfeldstraße 15, 6600 Reutte
REP-AL-4/25/9-2025

Das Unternehmen Speckbacher Handels GmbH, Großfeldstraße 15, 6600 Reutte, feiert im Jahr 2025 das 120-jährige Firmenjubiläum und erfüllt alle Voraussetzungen zur Führung des Tiroler Landeswappens.
Zudem liegt eine positive Stellungnahme der Wirtschaftskammer Tirol vor.

11. Wochengeldaufzahlung auf die vollen Bezüge
OrgP-720/382-2025

Die Landesregierung beschließt in Entsprechung der herrschenden Lehre und Judikatur sowie aus Gründen der Gleichbehandlung, Vertragsbediensteten für die Zeit des Beschäftigungsverboteseine Aufzahlung auf die vollen Nettobezüge zu gewähren, wenn die laufenden Barleistungen des Sozialversicherungsträgers für diese Zeit die Höhe der vollen Bezüge nicht erreichen („Wochengeldaufzahlung“).

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth:

1. Studie ZUWO - Zukunft Wohnen in Tirol 2035; Auftragserteilung
WBF-66/163-2025

Aufbauend auf die im Regierungsprogramm für Tirol 2022 - 2027 vorgesehene bedarfsorientierte Studie für den Wohnbedarf in ganz Tirol wird die Umsetzung einer Studie ZUWO - Zukunft Wohnen in Tirol 2035 durch eine Kooperation mit der geoLIT GmbH, geographisches Labor für Innovation und Transformation, Spin-Off der Universität Innsbruck, Innrain 52f, 6020 Innsbruck, und der Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung (Gesamtkosten: 87.996 Euro zzgl. USt) beschlossen.

2. Sportförderungen im Juni 2025, Empfehlungen des Tiroler Landessportrates zur Gewährung von Förderungen aus dem Sportförderungsfonds
Sport-1/89-2025

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Sportförderungen gemäß den vorgelegten Förderempfehlungen des Tiroler Landessportrates in Höhe von EUR 452.454,75 im Juni 2025.

Landesrat Mario Gerber:

1. Tiroler Innovationsförderung - Ausschreibung „Innovationsassistent*in 2025“
WA-45/596-2025

Die Tiroler Landesregierung fördert im Rahmen der Tiroler Innovationsförderungen (Schwerpunkt Innovationsassistent*in) auf Basis einer jährlichen Ausschreibung die Einstellung von so genannten „Innovationsassistent*innen“. Diese unterstützen Tiroler Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Vorhaben. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft werden 15 Projekte mit einem Betrag von € 594.000,00 gefördert.

2. Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.;
Neuwahl des Aufsichtsrates
FIN-7/728/404-2025

Bei der kommenden Generalversammlung der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H. werden vom Vertreter des Gesellschafters Land Tirol Frau Patrizia ZOLLER-FRISCHAUF und Frau Mag.a (FH) Martina ENTNER für die Wahl als Mitglieder des Aufsichtsrates vorgeschlagen.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

1. Tiroler Wissenschaftsförderung: "Effiziente Methoden zur Strukturüberwachung von Brücken" der Universität Innsbruck
WA-45/594-2025

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird der Universität Innsbruck eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 150.870,82, - für die Kalenderjahre 2025 bis 2028 zur Verfügung gestellt.

2. Tiroler Wissenschaftsförderung: "Genomic monitoring of RSV in patients and wastewater samples in Tyrol" der Medizinischen Universität Innsbruck
WA-45/595-2025

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird der Medizinischen Universität Innsbruck eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 76.486,09, - für die Kalenderjahre 2025 bis 2027 zur Verfügung gestellt.

3. Verein "Schnitzschule Elbigenalp";
Vertretung des Landes Tirol im Vorstand
FIN-5/22111/220-2025

Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied im Verein „Schnitzschule Elbigenalp“. Frau Bezirkshauptfrau Mag.a Katharina Rumpf und Herr Mag. (FH) Alexander Heiß werden in den Vorstand nominiert.

4. Verwendung von Gebäuden, Räumen und anderen Liegenschaften von Tiroler Fachberufsschulen zu schulfremden Zwecken, Kostenersatz ab 01.09.2025; Indexanpassung
EB-A-4/157-2025

Die Landesregierung beschließt mit Wirkung vom 01.09.2025 für die Mitverwendung von Gebäuden, Räumen und anderen Liegenschaften von Berufsschulen zu schulfremden Zwecken die Wertanpassung bzw. Erhöhung des Kostenersatzes lt. gültigem Verbraucherpreisindex.

5. Tätigkeitsbericht 2023/2024 der Tiroler Heimanwaltschaft
HA-O-3/5/1-2025

Der Tätigkeitsbericht 2023/2024 der Tiroler Heimanwaltschaft ist gemäß § 8 Abs. 8 lit. h Tiroler- und Pflegeleistungsgesetz vorzulegen und nach Beschluss der Tiroler Landesregierung an den Tiroler Landtag weiterzuleiten.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata:

1. Leistungsvertrag Tiroler Kinder und Jugend GmbH - Kleingruppen WG BWG
IKJH-ORG-22/198-2025

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Abschluss des Leistungsvertrages mit der Tiroler Kinder und

Jugend GmbH betreffend der „Kleingruppen-Wohngemeinschaft BWG“ am Standort Innsbruck zu.

2. Psychosoziale Zentren (Integrative Sozialpsychiatrie Tirol gGmbH) – Ergänzungsvereinbarung zur Finanzierungsvereinbarung vom 07.06.2024
KJH-ORG-22/197-2025

Die Landesregierung stimmt der Ergänzungsvereinbarung mit der Integrative Sozialpsychiatrie Tirol gemeinnützige GmbH zur Finanzierungsvereinbarung vom 07.06.2024 zu. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung einer Budgeterhöhung auf dem V.K. 1-439005-7670 000 „Sonstige Zuwendungen privater gemeinnütziger Einrichtungen“ in Höhe von € 1.008.000,-- gegeben. Gegenständlicher Betrag wird aufgrund dieser Finanzierungsvereinbarung von den Sozialversicherungsträgern zur Verfügung gestellt und kann somit als Bedeckung angeboten werden.

Landesrat René Zumtobel: (TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Dekarbonisierung und Attraktivierung der Zillertalbahn – Nächste Projektschritte
MP-E24/1006-2025 + MP-0-1/1/293-2025
Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Detailprüfung der ACTES Bernard GmbH hat die Variante „Akku-Hybrid mit teilweiser Oberleitungselektrifizierung“ als die beste und sinnvollste Akku-Hybrid-Variante identifiziert. Die Tiroler Landesregierung beschließt den Empfehlungen der Studie unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG zu folgen und die vorgeschlagene Variante im Rahmen des Wirkungsbereichs des Landes Tirols zu unterstützen.

Es wird von der Verkehrsverbund Tirol GesmbH (VVT) und dessen Tochterunternehmen Schienenfahrzeugbeschaffung Tirol GmbH der abgestimmte Ausschreibungsprozess von akkubasierten Fahrzeugen gestartet.

Aufgrund der Abhängigkeiten zwischen Infrastruktur und Fahrzeugen wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Projektpartnern abgeschlossen werden. Darin werden die gemeinsamen Projektziele sowie rechtliche, zeitliche, technische und finanzielle Rahmenbedingungen sowie die künftige Struktur der Projektumsetzung festgelegt.

Um die Finanzierung der Infrastruktur über das 10. Mittelfristigen Investitionsprogramm (MIP) sowie der Fahrzeuge über die Verkehrsdiensteverträge sicherzustellen, werden zwischen Bund und Land Tirol Verhandlungen sowohl auf politischer wie auch fachlicher Ebene geführt.

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich zum Ausbau des gesamten Öffentlichen Verkehrs im Zillertal, mit der Zillertalbahn als Rückgrat.

Alle Projektpartner arbeiten an diesem für das Land Tirol besonders wichtigen Mobilitätsprojekt unter fortwährender und enger Einbindung der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG intensiv und abgestimmt weiter.

**DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc**

**DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle**

